

Ausgewählte Highlights der Berlin Art Week

schirn.de/magazin/schirn_tipps/2018/schirn_tipp_berlin_art_week/

Morgen beginnt die Berlin Art Week. Bevor es losgeht präsentieren wir die Highlights der Kunstwoche. Selbst für den einen oder anderen Drink am Abend ist gesorgt.

DIENSTAG

Abends

Miete Strom Instagram, ab 17 Uhr

Los geht's noch vor dem offiziellen Start der Berlin Art Week mit der Aktion „Miete Strom Instagram“. Von den Künstlern Raul Walch und Erik Winkler initiiert, lädt die Gruppenausstellung zur Reflektion der in Berlin herrschenden Arbeits- und Lebensverhältnisse von bildenden KünstlerInnen ein. Mit wechselndem Programm, u.a. einem Panel mit [Ahmet Ögüt](#) am 30. September um 18 Uhr.

26. – 30. September 2018, täglicher Shuttle Service während der Art Berlin Fair.

MITTWOCH

Tagsüber

SYMPOSIUM: WE ARE NOT YOUR DEMOISELLES, KW Berlin, 10 – 17 Uhr

Im Rahmen der Ausstellung CANDICE BREITZ: SEX WORK (Salon Berlin des Museums Frieda Burda) reden Candice Breitz, Melissa Gira Grant, Anne Söll und Nosipho Vidima über Stigmatisierung von Sexarbeit. Moderation: Monopol
Chefredakteurin Elke Buhr, inklusive Besuch der Ausstellung und einer Einführung von Candice Breitz in ihre Arbeit.

Abends

JULIAN CHARRIÈRE, „AS WE USED TO FLOAT“, Berlinische Galerie, 18 – 23 Uhr

Julian Charrière, dessen Werke auch in der kommenden [WILDNIS](#) Ausstellung der SCHIRN zu sehen sind, hat den GASAG Kunstpreis gewonnen. Für die Berlinische Galerie hat er eine multimediale Rauminstallation entwickelt, die das Publikum unter die Wasseroberfläche des Pazifischen Ozeans führt. Im Berghain präsentiert er zu später Stunde seinen Film „An Invitation to Disappear“, mit anschließender Release-Party eines begleitenden Albums des Produzenten Inland (alias Ed Davenport).



Candice Breitz TLDR, 2017, Filmstill © KOW (Berlin), Foto: Sydelle Willow Smith, Image via www.berlinartweek.de



AN INVITATION TO DISAPPEAR

Teaser zum Film von Julian Charrière & Inland

BEATRICE GIBSON, KW PRODUCTION SERIES, Julia Stoschek Collection, 19 – 10 Uhr

Unweit der Berlinischen Galerie befindet sich die Berliner Dependance der Julia Stoschek Collection. Hier wird im Rahmen der KW Production Series Beatrice Gibsons neuer Film „I Hope I’m Loud When I’m Dead“ (16mm, 20 Min.) gezeigt. Erst letztes Jahr war die britische Künstlerin im Double Feature zu Gast – auf ihr neuestes Werk darf man gespannt sein.

ROBERT LONGO, „EVERYTHING FALLS APART“, CAPITAIN PETZEL, 18 – 20:30 Uhr

Noch bevor der Großteil der Berliner Galerien am Freitag ihre Ausstellungen eröffnet, macht Capitain Petzel mit einem Helden der Pictures Generation den Anfang. Schon beim Gallery Weekend 2012 war Robert Longos erste Ausstellung in der Galerie das Highlight, seine neue Show aber verspricht gigantisch zu werden.

SHOTSPOTTER 2 - BLURRY BOUNDARIES, BAR BABETTE, ab 20 Uhr

Sehr praktisch: die Bar Babette liegt Capitain Petzel genau gegenüber und so ist es quasi unmöglich, die letzte Ausstellung im ehemaligen Kosmetiksalon zu verpassen. Die Betreiber müssen diesen für die Kunstszene Berlins so wichtigen Treffpunkt Ende September leider verlassen. Umso schöner, dass sich hier in einer der letzten Gruppenausstellungen KünstlerInnen aus Frankfurt wiederfinden.

DONNERSTAG

Tagsüber

AGNIESZKA POLSKA, „THE DEMON’S BRAIN“, HAMBURGER BAHNHOF

Wer es am Tag zuvor nicht mehr zur Eröffnung von Agnieszka Polskas Ausstellung im Rahmen des 9. Preises der Nationalgalerie in den Hamburger Bahnhof geschafft hat, sollte den Ausstellungsbesuch zügig nachholen. Die polnische Künstlerin bespielt die Historische Halle mit einer neuen Mehrkanal-Videoinstallation. Zwei ihrer Arbeiten waren letztes Jahr auch in der SCHIRN-Ausstellung PEACE zu sehen.

MICHEL MAJERUS: HOME VIDEOS, SELECTED BY JORDAN WOLFSON, Michel Majerus Estate

Im ehemaligen Atelier von Michel Majerus, der mit 35 Jahren viel zu früh verstorben ist, präsentiert sein Nachlass ein vom Künstler Jordan Wolfson kompiliertes Video. Es besteht aus dem persönlichen Archiv von Michel Majerus und gibt Einblick in die Einflüsse des Visionärs.

Sonderöffnungszeiten zur Berlin Art Week:

26. – 30. September 2018, 11 – 18 Uhr, Führungen mit Anmeldung: 11 und 14 Uhr

Abends

ART BERLIN - FAIR FOR MODERN AND CONTEMPORARY ART, Eröffnung 16 – 20 Uhr

In diesem Jahr besonders spannend: die abc heißt jetzt ART BERLIN. Mit der Art Cologne hat sie einen neuen Partner und mit dem Flughafen Tempelhof einen neuen Standort gefunden. Im Anschluss an die Eröffnung lädt die Messe ab 20 Uhr zu einem BBQ ein.





Michel Majerus, Home Videos, Selected by Jordan Wolfson, 2018, Foto: Jens Ziehe © Michel Majerus Estate, courtesy of the Michel Majerus Estate and neugerriemschneider, Berlin, Image via michelmajerus.com

FREITAG

Tagsüber

THOMAS SCHEIBITZ, „PLATEAU MIT HALBFIGUR“, KINDL – ZENTRUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST GMBH

Das Wochenende startet ganz gemütlich mit einem Abstecher nach Neukölln, um Thomas Scheibitz' 20 Meter hohe Skulptur zu bestaunen, die er für das Kesselhaus im KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst kreiert hat. Das Café Babette, Schwester der Bar Babette, bietet dazu adäquate Stärkung.

LAWRENCE ABU HAMDAN, „WALLED UNWALLED“, DAADGALERIE

Der libanesischer Künstler Lawrence Abu Hamdan bringt Auditives und Politisches zusammen. Sein neues Video „Walled Unwalled“ zeigt Aufnahmen des ehemaligen Tonstudios des DDR-Rundfunks im Funkhaus Berlin. Im letzten Jahr war er Stipendiat im Berliner Künstlerprogramm des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), die eine Plattform mit großer kulturpolitischer Bedeutung für Berlin ist.



Thomas Scheibitz, Plateau mit Halbfigur, Ausstellungsansicht KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst © Thomas Scheibitz / VG BILD-KUNST, Bonn, 2018, Foto: Jens Ziehe, Image via [squarespace.com](https://www.squarespace.com)

Abends

GALERIE-ERÖFFNUNGEN UND BERLIN ART PRIZE CEREMONY

Der Eröffnungsrundgang kann direkt in Kreuzberg bei Kraupa-Tuskany Zeidler starten. Hier sind Malereien von Alexander Carver, Pieter Schoolwerth und Avery Singer zu sehen. Anschließend bietet sich der Besuch der Galerie Thomas Schulte an, die neue Malereien des in Frankfurt lebenden Künstlers Jonas Weichsel präsentiert. Und im Kunstraum PS120 eröffnet eine Gruppenausstellung mit Werken von u.a. Alicja Kwade, Ahmet Ögüt und Katharina Sieverding. Wer dann noch den Weg zurück nach Kreuzberg schafft, sollte die Award Zeremonie vom Berlin Art Prize um Mitternacht mit anschließender Party nicht verpassen.

Alexander Carver, Pieter Schoolwerth, Avery Singer, „Call Out Tools“, Kraupa-Tuskany
Zeidler, 18 – 21 Uhr

Jonas Weichsel, „Echo Box“, Galerie Thomas Schulte, 19 – 21 Uhr

„The Way Things Run. Part III: Wage“, PS120, 19 – 23 Uhr

BERLIN ART PRIZE CEREMONY, The Shelf, ab Mitternacht



Jonas Weichsel, Flagge II, 2018, Image via www.galeriethomasschulte.de

SAMSTAG

Tagsüber

SAMMLUNG BOROS

Jetzt ist die Gelegenheit, sich die dritte Sammlungspräsentation im Boros Bunker auch ohne vorherige Anmeldung anzuschauen. Neben neu erworbenen und raumspezifischen Arbeiten gibt es Werke aus den 1990er und 2000er Jahren zu sehen.

ARCHIVIO CONZ UND „BETWEEN POINTS“ – BOOTSTOUR

Ein Ausflug nach Charlottenburg lohnt sich an diesem Tag gleich doppelt. Nach einem Besuch des Archivio Conz, das die Fluxus-Sammlung des italienischen Verlegers Francesco Conz beherbergt, nehmen das Archiv und die Galerie Supportico Lopez den Besucher mit einer Bootstour und einem Performance-Programm zurück in die Stadt.

27., 29. September, Abfahrt: Reederei Wolff 18:30 Uhr, Ankunft: Märkisches Ufer, 20:30 Uhr. Mit Anmeldung.

Abends

REBECCA HORN, „GLOWING CORE“, SANKT HEDWIGS-KATHEDRALE, AB SONNENUNTERGANG – 23 UHR

Unweit der Anlegestelle von „Between Points“ kann man ab Sonnenuntergang am Bebelplatz in den gleichzeitigen Genuss von Kunst und Sightseeing kommen. Rebecca Horn hat die geschichtsträchtige Sankt-Hedwigs-Kathedrale vollständig leergeräumt und dort ihre raumgreifende Installation »Glowing Core« platziert.

SONNTAG

Tagsüber

AKADEMIE DER KÜNSTE: FÜHRUNGEN ADRIAN PIPER UND BILDERKELLER

Zum ersten Mal öffnet die Akademie der Künste ihren Bilderkeller, der Zeugnisse einer jungen Opposition Ostberliner Malerei beherbergt. Die Wandmalereien aus den 1950er Jahren können nur im Rahmen der stündlich angebotenen Führungen besichtigt werden. Um 15 Uhr gibt es eine Kuratorenführung durch die Ausstellung „Käthe-Kollwitz-Preis 2018. Adrian Piper“.

Nachmittags bis Abends

ELIF SAYDAM & VERA PALME: COLT JONNER'S DESECRATION OF DESCENT, BROKEN DIMANCHE PRESS. MARATHON BOOK READING UND BBQ

Der Verlag und Project Space „Broken Dimance Press“ präsentiert das Projekt „Colt Jonner's Desecration of Descent“ der Städel-Absolventinnen Elif Saydam und Vera Palme. Zum Ausklang der Berlin Art Week lädt er am Sonntag zu einer Marathon-Lesung und einem BBQ ein.



Akademie der Künste, Bilderkeller, Foto: Andreas FranzXaver Süß, Image via netdna-ssl.com

Berlin Art Week

26. – 30. September 2018